



*Allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Ortsgemeinde Arzfeld  
wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Jahr 2013.*

*Denen, die sich in diesem Jahr wieder ehrenamtlich  
für ihre Mitmenschen einsetzten,  
sage ich ein herzliches Dankeschön.*



*Ihr  
Ortsbürgermeister Alfons Kockelmann*

## Neues aus dem Gemeinderat

Mit Interesse nahm der Gemeinderat in der Sitzung vom 26. Juni den Planentwurf zum Ausbau der **Gartenstraße** zur Kenntnis. Der Planentwurf fand nach einigen Ergänzungen die Zustimmung des Rates. Nunmehr sind die entsprechenden Finanzierungsmittel zu besorgen! Wenn die Bewilligung der Fördermittel vorliegt und die Gesamtfinanzierung gesichert ist, kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 20. August stellte ein Investor einen Planentwurf vor, welcher vorsieht, dass in der Ortsmitte eine Wohnanlage zum Zwecke "Betreutes Wohnen" errichtet werden soll. Der Gemeinderat beschloss danach die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Der Bebauungsplan trägt den Namen "**Alter Ortskern**". Nach dem Stand der zur Zeit laufenden Genehmigungsphase kann davon ausgegangen werden, dass die Bauarbeiten im zeitigen Frühjahr beginnen können.

In der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober konnte der Ortsbürgermeister eine vorläufige Bilanz der ersten 12 Monate "**Betrieb einer Photovoltaikanlage**" vorlegen.

Die Anlage wurde am 1. Oktober 2011 in Betrieb genommen. Für das 1. Kalenderjahr wurde eine Stromproduktion von 1.400.000 kw/h prognostiziert. Die tatsächliche Produktion im Laufe dieses Jahres erreichte bereits am 20. Oktober den Prognosewert. Trotz der nicht günstigen Wetterlage im Laufe des Sommers ist dies sehr erfreulich. Das bestätigt aber auch, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung, die vor der Investition erstellt wurde, als seriös und zuverlässig bezeichnet werden kann.

Nunmehr kann davon ausgegangen werden, dass bereits mit Ablauf des kommenden Jahres mit einer Ausschüttung an den Gemeindehaushalt gerechnet werden kann.

In der gleichen Ratssitzung beschloss der Gemeinderat den 2. Nachtragshaushaltsplan für 2012. Erfreulicherweise hat eine hervorragend laufende Wirtschaftskonjunktur auch der Gemeindekasse gut getan. Danach kann in diesem Rechnungsjahr mit einem Überschuss von rund 17.000 € gerechnet werden. Das ist erstmals so seit vielen, vielen Jahren. (AK)

## Der Arzfelder Sportplatz in der Trägerschaft der Ortsgemeinde

Information der Einwohner über die neue Lage der hiesigen Sportplatzanlage.

Zur Geschichte :

Im Rahmen der Verwaltungsreform des Landes Rheinland-Pfalz Anfang der 70er Jahre übernahmen die neuen Verbandsgemeinden (VG) die Trägerschaft für die Schulen. Für die beiden Hauptschulen in der Verbandsgemeinde Arzfeld, nämlich in Daleiden und in Waxweiler, ging somit im Jahr 1974 die Trägerschaft der Schulen und der zentralen Sportanlagen in die Verantwortung der VG Arzfeld. Allerdings übernahm damals die VG Arzfeld auch die Trägerschaft der Sportanlagen der durch den Sitz der VG zentralen Ortsgemeinde Arzfeld.

Für Unterhalt und Betrieb sowie für die erforderlichen Reparaturen dieser drei zentralen Sportanlagen kam die VG auf. Die örtlichen Vereine setzten sich mit freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeitsleistung über die Jahre nachhaltig für ihre Sportanlagen ein. Die VG ermöglichte dem Arzfelder FSV den Bau und den Betrieb des Ernst-Henkel-Hauses.

Die Arzfelder Sportanlage wurde als zentrale Kunstrasensportanlage der VG mit einem Kostenaufwand von nahezu 700 000 € gebaut und den Vereinen ab 2009 zum Betrieb geöffnet. Ein neues Umkleidegebäude und Parkplätze wurden gebaut.

Neben den Fördermitteln des Landes RLP brachte sich der FSV Arzfeld mit erheblichen Eigenleistungen und mit finanziellen Mitteln ein.

Der jährliche Betrieb und die Unterhaltung der zentralen Sportanlagen verursachen erhebliche Kosten im Haushalt der VG.

Neue Lage :

Mit der Aufgabe der beiden Hauptschulen in der VG Arzfeld ist die ‚Geschäftsgrundlage‘ für die VGV als Eigentümer und Träger der zentralen Sportstätten erloschen.

Mit der Bemühung der VG Arzfeld, die haushälterischen Voraussetzungen für die Teilnahme am ‚Kommunalen Entschuldungsfond des Landes RLP‘ (KEF) zu erfüllen, ergab sich die zielführende Überlegung seitens des Verbandsbürgermeisters, die Trägerschaft der drei zentralen Sportanlagen auf die jeweiligen

Ortsgemeinden zu übertragen, ohne sich allerdings aus der Unterstützung bei der finanziellen Sicherung von Betrieb und Unterhaltung zu verabschieden. Das Ziel der Teilnahme der VG am KEF ohne Erhöhung der VG-Umlage, und damit ohne eine weitere Belastung der Gemeinden und der Einwohner, wird so erreicht.

Die Ortsgemeinden und die Vereine wurden frühzeitig und eingehend informiert.

Die drei Ortsgemeinderäte stimmten der Vereinbarung mit der VG zu.

Die Ortsgemeinde Arzfeld hat für die Sportanlage 11 000 € Ausgaben und Einnahmen von 6000 € ab 2013 im Haushaltsplan veranschlagt. Per Saldo wird also der Haushalt der Ortsgemeinde mit 5000 € zu Buche schlagen.

Weiteres Verfahren :

Der Fußballsportverein Arzfeld wird zuständig für den Betrieb auf der Sportanlage und wird mit anderen Vereinen der VG die Zeiten für das Training und für den Spielbetrieb auf der Sportanlage abstimmen. Diese Abstimmung wird alsbald in fairer Absprache erfolgen. Die Nutzungszeiten der Sportanlagen werden gegenüber der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde nachzuweisen sein, ebenso wie eventuelle Schäden, Verunreinigungen oder eine abstimmungswidrige Nutzung anzuzeigen sind. Die VG wird den auswärtigen Vereinen das Nutzungsentgelt in Rechnung stellen.

Es wird das Anliegen aller sein, die besonders schöne und zentrale Sportanlage in Arzfeld in einem hochwertigen Zustand zu erhalten und sie bestimmungsgemäß sportlich zu nutzen. Es wird besonders darauf ankommen, dass das bereits bisher große ehrenamtliche Engagement des FSV Arzfeld auch zukünftig den reibungslosen Betrieb und die Pflege der wertvollen Anlage sicherstellt. (WE)

### **Bürgerschaftliches Engagement in unserer Gemeinde**

Hier sollte einmal über die verschiedensten Aktivitäten von einzelnen Bürgern, Vereinen und Gruppierungen berichtet werden, wenngleich der Platz in dieser Ausgabe nicht ausreicht, alle diese Vorhaben darzustellen.

### **Aktion Saubere Landschaft 2012**

Dem Aufruf des Ortsbürgermeisters zur aktiven ‚Flurbereinigung in und um Arzfeld‘ war auch in

diesem Jahr wieder eine Vielzahl älterer und vor allem jüngerer Bürger gefolgt, die nach der



**Die Helfer nach getaner Arbeit**

Einweisung durch Revierförster Rainer Wagner in den ihnen zugewiesenen Fluren und Wäldern fündig wurden und eine große Menge achtlos dort entsorgten Müll auf sammelten. Im Bewusstsein, einen wichtigen Beitrag für den Naturschutz geleistet zu haben, genossen die Teilnehmer an der Aktion den durch die Kath. Frauengemeinschaft bereiteten leckeren Imbiss im DGH.

### **Erneuerung der Buswartehallen**

Die 4 Wartehallen in der Schulstraße, der Luxemburger Straße und der Bahnhofstraße mussten nach rund 20 Jahren von Grund auf erneuert werden. Mangels ausreichender Finanzierungsmittel wurde nach kostengünstigen Lösungen gesucht. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Bau- und Planungsausschusses und sah sich im Arzfelder Vereinsleben um. Schnell waren 4 Vereine und Gruppierungen gefunden, die jeweils die Renovierung einer Wartehalle in Angriff nahmen.



**Wartehalle in der Bahnhofstraße**

Im Einsatz waren in der Luxemburger Straße die Feuerwehr und der Musikverein, in der Schulstraße der Kirchenchor und in der Bahnhofstraße der Seniorenbeirat.

### **Der Dorfplatz**

Seit vielen Jahren pflegen und bepflanzen die sogenannten "**Dorfplatzfrauen**" den Platz in der Ortsmitte.



**Eine kleine Gruppe der Dorfplatzfrauen**

### **Neurath - Erneuerung der Zaunanlage**



#### **In Neurath packte Alt und Jung an**

Am 15. September war in Neurath Jung und Alt dabei, als die in die Jahre gekommene Zaunanlage rund um den Kinderspielplatz erneuert wurde.

Da die Einrichtung von Kinderspielplätzen nicht

zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde gehört, musste die Materialbeschaffung einzig und allein durch Spenden finanziert werden. Die anfallenden Arbeiten wurden von der handwerklich geschickten Dorfgemeinschaft Neurath unentgeltlich geleistet.

### **Die Vereinsgemeinschaft**

In der Versammlung der Vereinsvorstände am 6. November konnte der Ortsbürgermeister berichten, dass seit dem Jahre 2005 aus der Gemeinschaftskasse der Vereine Anschaffungen und sonstige Maßnahmen mit einem Betrag von rund 10.000 € finanziert werden konnten. Die Gemeinschaftskasse wird durch die Überschüsse, die bei Veranstaltungen wie "SüdEifelTour" u.ä. erwirtschaftet wurden, gespeist.

### **Jubiläen und Geburtstage**

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober wurde Ernst Hitzges in besonderer Weise für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt.

Der Jubilar gehört dem Ortsgemeinderat seit 1972 an. Von 1989 bis zum Jahre 2004 bekleidete er das Amt des Ortsbürgermeisters. Er ist seit 1974 Mitglied des Verbandsgemeinderates. Er ist ehrenamtlich tätig als Schöffe am Amtsgericht, als Vorstand beim DRK Kreis- und Ortsverband. In verschiedenen Ortsvereinen übernahm er Vorstandsverantwortung.

### **Diamantene Hochzeit**

20.10. Jakob und Agnes Bormes, Gartenstraße

### **Goldene Hochzeit**

1.8. Manfred und Erika Fait, Siedlungsstraße

### **Geburtstage**

15.7. Heinz Nick, Schulstraße - 90 Jahre

30.9. Katharina Kessler, Auf der Geigt - 90 Jahre

19.8. Peter Breuer, Industriestraße - 85 Jahre

12.12. Anna Zinnen, Bahnhofstraße - 85 Jahre

Der ehemalige Mitarbeiter der Gemeinde Johann Lempges vollendete am 10.9. das 80. Lebensjahr.

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2013 wünscht das Redaktionsteam allen Leserinnen und Lesern der 19. Ausgabe der Arzfelder Nachrichten.  
Ewertz W., Kockelmann A., Schreiber Th.

